



# Schlussbericht

Prüfung Jahresabschluss und  
Lagebericht der Reitturnier  
Donauesschingen GmbH 2022

Impressum nach Telemediengesetz und Rundfunkstaatsvertrag  
Große Kreisstadt Donaueschingen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
vertreten durch den Oberbürgermeister Erik Pauly

Rathausplatz 1  
78166 Donaueschingen

Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE 141 909 563

Kontakt:  
Stabsstelle Innenrevision  
Frau Ute Augenstein, Amtsleiterin  
Karlstraße 58  
78166 Donaueschingen

Telefon: 0771 / 857 - 148  
E-Mail: [ute.augenstein@donaueschingen.de](mailto:ute.augenstein@donaueschingen.de)



## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis/Erläuterung .....</b>	<b>2</b>
<b>1. Vorbemerkungen .....</b>	<b>3</b>
1.1 Grundsätzliches zum Prüfauftrag/-umfang .....	3
1.2 Prüfung 2022.....	3
<b>2. Grundlegendes.....</b>	<b>4</b>
2.1 Gesellschaftsvertrag .....	4
2.2 Geschäftsführer.....	4
2.3 Kernaussagen der gesetzlichen Vertreter .....	4
<b>3. Vorjahr .....</b>	<b>5</b>
<b>4. Wirtschaftsplan 2022 .....</b>	<b>5</b>
<b>5. Jahresabschluss 2022 .....</b>	<b>5</b>
5.1 Allgemeines .....	5
5.2 Bilanz .....	6
5.3 Gewinn- und Verlustrechnung .....	6
5.3.1 Nachhaltige Erwirtschaftung der Aufwendungen (§ 103 GemO).....	8
5.4 Rechnungswesen.....	8
<b>6. Lagebericht .....</b>	<b>8</b>
<b>7. Prüfurteil.....</b>	<b>9</b>

### Anlagen:

1. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
2. Bilanz
3. Gewinn- und Verlustrechnung

## Abkürzungsverzeichnis/Erläuterung

§	Paragraph
ff.	fortfolgend
bzw.	beziehungsweise
GemO	Gemeindeordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
Nr.	Nummer
z.B.	zum Beispiel

## 1. Vorbemerkungen

### 1.1 Grundsätzliches zum Prüfauftrag/-umfang

Das Regierungspräsidium Freiburg hat mit Schreiben vom 06.07.2015 auf Antrag der Stadt Donaueschingen für die Gesellschaft der Ausnahme vom Erfordernis der Jahresabschlussprüfung gemäß § 103 Abs. 1 Satz 2 GemO für die künftigen Jahresabschlüsse zugestimmt. Voraussetzung für die Zustimmung war, dass die Stadt geeignete Ersatzprüfungsmaßnahmen sicherstellt. Eine erweiterte Prüfung nach § 105 GemO i.V.m. § 53 HGrG ist daher nicht erforderlich. Damit muss nicht geprüft werden:

- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
- Darstellung der Vermögens- und Ertragslage, Liquidität und Rentabilität
- verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren
- Ursachen eines Jahresfehlbetrags

Als andere geeignete Prüfungsmaßnahmen (Ersatzprüfung) gelten die Buch-, Betriebs-, und Kassenprüfung i.S.v. § 112 Abs. 2 Nr. 4 GemO, die sich die Stadt im Falle der Befreiung von dem Jahresabschlussprüfungserfordernis bezüglich einer Beteiligungsgesellschaft vorzubehalten hat. Voraussetzung für eine solche Ersatzprüfung ist eine institutionalisierte Prüfungseinrichtung wie z.B. ein örtliches Rechnungsprüfungsamt. Aus diesem Grund prüft die Stabsstelle Innenrevision die Jahresabschlüsse der Gesellschaft seit dem Jahr 2016.

Die Ersatzprüfung des Jahresabschlusses nach § 317 HGB ist unter Beachtung folgender Regelungen bzw. unter Beantwortung folgender Fragen durchzuführen:

- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB).
- Wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße sollen mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
- Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, sowie den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.
- Lagebericht: im Einklang mit Jahresabschluss? Zutreffendes Bild von der Lage der Kapitalgesellschaft? Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt?

### 1.2 Prüfung 2022

Die Stabsstelle Innenrevision hat als Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht der Gesellschaft geprüft.

Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise über die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfungsgrundsätze nach IDR L 100 wurden angewendet. Eine steuerliche Prüfung ist nicht erfolgt. Eine Beratung hat nicht stattgefunden. Die Prüfung fand mit Unterbrechungen im Zeitraum 10.05.- 01.06.2023 statt.

Diese Unterlagen lagen zur Prüfung vor:

- Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit
  - Bilanz zum 31.12.2022
  - Gewinn- und Verlustrechnung für 01.01. - 31.12.2022
  - Anhang
  - Anlagevermögen für den Zeitraum 01.01. - 31.12.2022
- Lagebericht
- Gesellschaftsvertrag vom 20.01.2015
- Pachtvertrag
- Versicherungsunterlagen
- Kontenblätter

- Steuerbescheide
- Kontoauszüge
- Diverse Rechnungsbelege
- Vollständigkeitserklärung

## **2. Grundlegendes**

### **2.1 Gesellschaftsvertrag**

Die Gesellschaft führt den Namen „Reitturnier Donaueschingen GmbH“, in diesem Bericht Gesellschaft genannt. Ihr Zweck ist die Förderung des Reit- und Fahrsports. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung gemäß § 51 ff. Sie verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne von § 102 ff. GemO. Die Gesellschafter erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft. Das Stammkapital beträgt 25.800,- Euro. Die Gesellschaft besteht seit 10.11.1978 und ist auf unbestimmte Zeit eingerichtet. Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Kleinstkapitalgesellschaft nach § 267a HGB.

Änderungen im Jahr 2022: keine.

### **2.2 Geschäftsführer**

Herr Andreas Haller und Herr Erich Lafera – je einzelvertretungsberechtigt.

Änderung im Jahr 2022: keine.

### **2.3 Kernaussagen der gesetzlichen Vertreter**

Die Geschäftsführer haben im Jahresabschluss und Lagebericht folgende wesentliche Aussagen getroffen:

- Die Regionaltour fand weitgehend unter normalen Bedingungen im Rahmen des „Festes der Pferde“ statt.  
Der Donaucup wurde im Rahmen der Regionaltour veranstaltet.  
Das CHI Donaueschingen fand in deutlich kleinerem Umfang lediglich mit Prüfungen in der Disziplin Dressur statt. Nicht ins Programm aufgenommen wurden: Springreiten, Gespannfahren und Vielseitigkeit. Ausschlaggebend dafür waren wirtschaftliche Gründe seitens des Veranstalters.  
Der Festumzug zum S. D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier konnte aufgrund des deutlich reduzierten Veranstaltungsrahmens erneut nicht stattfinden.
- Aufgrund der Durchführung des S. D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers als reine Dressurveranstaltung entfiel für den Veranstalter die komplette Pachtzahlung.
- Zugleich waren erheblich rückläufige Spendeneinnahmen zu verzeichnen.
- Auf der Ausgabenseite stand durch die Absage des Festumzugs weniger zu Buche.  
Laufende Instandhaltungs- und Unterhaltsmaßnahmen fielen weiterhin in relevantem Umfang an, die mit einem zusätzlichen Zuschuss i. H. v. 20.000 Euro von der Stadt Donaueschingen minimiert wurden.
- Die Reitturnier Donaueschingen GmbH schließt das Jahr mit einem bilanziellen Jahresdefizit von 8.627,66 Euro ab.
- Die Liquidität war über das ganze Jahr ausreichend.
- Prognose: Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass die Teilnehmerzahl für die Regionaltour in den kommenden Jahren konstant bleibt und beim Festumzug ab dem Zeitpunkt der Wiederaufnahme an die Vorjahre angeknüpft werden kann.

- Weiterhin noch nicht absehbar ist, welche Auswirkungen die Corona-Krise und die gegenwärtige weltpolitische Lage in Verbindung mit der sich anbahnenden wirtschaftlichen Rezession auf den Reitsport und die Branche allgemein haben wird.
- Für 2023 hat der Veranstalter mitgeteilt kein Reitturnier durchführen zu können. Die Kerntätigkeit der Reitturnier GmbH wird somit erneut erheblich eingeschränkt.
- Für 2023 wird mit keinem Pachtertrag gerechnet.

### **3. Vorjahr**

Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschluss 2021 wurde von der Stabsstelle Innenrevision erstellt und am 19.09.2022 unterschrieben. Der Jahresabschluss 2021 wurde in der Gesellschafterversammlung am 17.10.2022 festgestellt. Der Jahresabschluss wurde im Bundesanzeiger unter der Offenlegungsnummer 221014041697 gemäß § 105 Abs. 1 Nr. 2 lit a. GemO öffentlich bekanntgegeben. Darüber hinaus folgte eine öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt am 28.10.2022. Der Jahresabschluss lag von 07.11. bis 18.11.2022 öffentlich aus. Verstöße wurden nicht festgestellt. Der Jahresüberschuss von 13.230,58 Euro wurde nach 2022 vorgetragen.

### **4. Wirtschaftsplan 2022**

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig den Oberbürgermeister mit Beschluss vom 09.11.2021 in der Sitzungsvorlage 7-030/21 in der Gesellschafterversammlung am 10.11.2021 dem Wirtschaftsplan 2022 zuzustimmen. Die Gesellschafterversammlung beschloss den Wirtschaftsplan mit folgenden Eckdaten:

Erfolgsplan:	Erträge und Aufwendungen je 140.949,- Euro
Vermögensplan:	Einnahmen und Ausgaben je 5.699,- Euro
Kreditaufnahmen:	in Höhe von 0,- Euro

### **5. Jahresabschluss 2022**

#### **5.1 Allgemeines**

Der Jahresabschluss wurde von der Steuerberatungsgesellschaft Tröndle + Partner am 08.05.2023 erstellt. Alle vom HGB vorgeschriebenen Inhalte sind im Jahresabschluss enthalten.

Der Jahresabschluss inklusive Anhang und Lagebericht wurde von den Geschäftsführern am 08.05.2023 unterschrieben und ist der Innenrevision am 09.05.2022 zugegangen.

Die gesetzliche Frist von 6 Monaten ab Beginn des neuen Geschäftsjahres gemäß § 264 Abs. 1 HGB wurde eingehalten.

§ 103 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GemO schreibt vor, dass sich eine Gemeinde nur an ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligen darf, wenn es seine Aufwendungen nachhaltig zu mindestens 25 % mit Umsatzerlösen decken kann. Für das Jahr 2022 beträgt die Deckung 7,6 %. Im Jahr 2021 lag sie bei 87,8 %. Auf Kapitel 5.3.1 dieses Berichts wird verwiesen.

Im Jahr 2022 wurden fünf Gesellschafterversammlungen durchgeführt. Aufgrund der Größe der Gesellschaft sind ein Organigramm und ein Ablaufplan nicht notwendig. Die Gesellschaft ist gegen Eigenschaden versichert. Versicherungen gegen weitere Risiken, wie Haftpflicht oder Vermögensschaden sind vorhanden. Die Einhaltung des Wirtschaftsplans wird laufend von der Geschäftsführung überwacht.

## 5.2 Bilanz

Nach § 266 Abs. 1 S. 4 HGB brauchen Kleinstkapitalgesellschaften nur eine verkürzte Bilanz aufzustellen. Dieses Wahlrecht wurde 2022 nicht genutzt. Die Bilanz ist rechnerisch korrekt.

Bilanz nach § 266 Abs. 2 HGB	31.12.2022	31.12.2021
<b>Aktivseite</b>	<b>64.249,99 €</b>	<b>78.229,23 €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>17.236,00 €</b>	<b>22.935,00 €</b>
I. Sachanlagen	17.186,00 €	22.885,00 €
II. Finanzanlagen	50,00 €	50,00 €
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>47.013,99 €</b>	<b>55.294,23 €</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.963,86 €	14.569,19 €
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	43.050,13 €	40.725,04 €
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>D. Aktive latente Steuern.</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung.</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>Passivseite</b>	<b>64.249,99 €</b>	<b>78.229,23 €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>61.381,63 €</b>	<b>70.009,29 €</b>
I. Gezeichnetes Kapital	25.800,00 €	25.800,00 €
II. Kapitalrücklage	82.197,45 €	82.197,45 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	- 37.988,16 €	- 51.218,74 €
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	- 8.627,66 €	13.230,58 €
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.400,00 €</b>	<b>1.500,00 €</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.468,36 €</b>	<b>6.719,94 €</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten.</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>E. Passive latente Steuern.</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>

In 2022 wurden keine Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen vorgenommen; geplant waren 4.200,- Euro. Durch Abschreibungen hat das Anlagevermögen abgenommen. Die liquiden Mittel sind durch Kontoauszüge belegt.

Die Kapitalrücklage von 82.197,45 Euro wird seit mehreren Jahren unverändert übertragen. Die Bildung der Rückstellungen ist korrekt. Der Jahresüberschuss von 13.230,58 Euro aus 2021 ist korrekt dargestellt. Der Verlustvortrag aus 2021 von 51.218,74 Euro hat sich dadurch auf 37.988,16 Euro verringert.

## 5.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Kleinstkapitalgesellschaften können nach § 275 Abs. 5 ihre GuV nach einer verkürzten Staffelung aufstellen. Dieses Wahlrecht wurde nicht genutzt.

	Plan 2022	Ist 2022	Differenz
<b>Erträge</b>			
Umsatzerlöse			
Pacht	60.450,00 €	0,00 €	-60.450,00 €
Nebenerlöse	44.000,00 €	3.208,59 €	-40.791,41 €
Startgelder	1.500,00 €	932,90 €	-567,10 €
Ticketverkauf	3.500,00 €	0,00 €	-3.500,00 €
<b>Summe</b>	<b>109.450,00 €</b>	<b>4.141,49 €</b>	<b>-105.308,51 €</b>
sonst. Betr. Erlöse			
Sonstige betriebliche Erlöse	0,00 €	1.482,18 €	1.482,18 €
Zuschüsse des Anteiligners	20.000,00 €	40.000,00 €	20.000,00 €
Spenden	10.000,00 €	200,00 €	-9.800,00 €
<b>Summe</b>	<b>30.000,00 €</b>	<b>41.682,18 €</b>	<b>11.682,18 €</b>
Zinserträge	0,00 €	20,09 €	
Jahresfehlbetrag	1.499,00 €	0,00 €	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		0,00 €	
<b>Summe Erträge</b>	<b>140.949,00 €</b>	<b>45.843,76 €</b>	<b>-95.105,24 €</b>

Aus wirtschaftlichen Gründen seitens des Veranstalters fand das S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier lediglich mit Prüfungen in der Disziplin Dressur außerhalb des Reitturniergeländes statt. Der Pachtertrag entfiel. Die Spendenbereitschaft ging weiter zurück. Somit fielen die Erträge weitaus geringer aus als geplant.

	Plan 2022	Ist 2022	Differenz
<b>Aufwendungen</b>			
Abschreibung	5.699,00 €	5.699,00 €	0,00 €
<b>Raumkosten</b>			
Nutzungsgebühr Grundstücke	250,00 €	0,00 €	-250,00 €
Gas, Strom, Wasser / Energiekosten	15.000,00 €	3.517,68 €	-11.482,32 €
Reinigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Instandhaltung Reitstadion	43.000,00 €	23.275,07 €	-19.724,93 €
Entsorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	0,00 €	217,24 €	217,24 €
<b>Summe</b>	<b>58.250,00 €</b>	<b>27.009,99 €</b>	<b>-31.240,01 €</b>
<b>Versicherungen/Beiträge</b>			
Versicherungen	6.150,00 €	4.301,36 €	-1.848,64 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>6.150,00 €</b>	<b>4.301,36 €</b>	<b>-1.848,64 €</b>
Reparaturen und Instandhaltungen v.a. Anlagen u. BGA	0,00 €	231,20 €	
Werbe- und Reisekosten	800,00 €	160,50 €	-639,50 €
Fremdarbeiten/Kosten der Warenabgabe	32.000,00 €	7.192,50 €	-24.807,50 €
<b>verschiedene betr. Kosten</b>			
Aufwand Reiterumzug	17.500,00 €	0,00 €	-17.500,00 €
Gewinnprämie Reiterumzug	3.500,00 €	0,00 €	-3.500,00 €
Kosten Reitturnier	3.000,00 €	0,00 €	-3.000,00 €
Kosten Regionaltour 2022	4.500,00 €	4.349,14 €	-150,86 €
Jahresabschlusskosten	2.000,00 €	1.748,60 €	-251,40 €
Buchführungskosten	1.500,00 €	1.438,40 €	-61,60 €
Rechts- und Beratungskosten	2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €
Ticketverkauf	3.500,00 €	0,00 €	-3.500,00 €
Bürobedarf	100,00 €	53,23 €	-46,77 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	250,00 €	180,15 €	-69,85 €
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nicht abziehbare Vorsteuer	200,00 €	1.245,84 €	1.045,84 €
Sonstige Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zeitschriften, Bücher		856,23 €	
<b>Summe</b>	<b>38.050,00 €</b>	<b>9.871,59 €</b>	<b>-28.178,41 €</b>
Zuwendungen, Spenden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	5,28 €	5,28 €
Jahresüberschuss	0,00 €		0,00 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>140.949,00 €</b>	<b>54.471,42 €</b>	<b>-86.477,58 €</b>

Durch die kleinere Auflage des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers außerhalb des Reitturniergeländes konnten Kosten eingespart werden, u.a. entfiel die Zahlung der Wiederherstellungskosten über 30.000,- Euro an das Fürstenhaus. Der Festumzug fand erneut nicht statt.

Summe Erträge	45.843,76 €
Summe Aufwendungen	54.471,42 €
Jahresfehlbetrag	-8.627,66 €

Nachfolgende Tabelle zeigt auf wie sich das Jahresergebnis, die Zuschüsse der Stadt und die Pachteinahmen seit 2019 entwickelt haben.

<b>Jahr</b>	<b>Jahresergebnis in Euro</b>	<b>Zuschuss Stadt in Euro</b>	<b>Pachtertrag in Euro</b>
2019 (ohne Pandemie)	-4.695,51	10.000,00	60.450,00
2020 (mit Pandemie)	-20.489,34	40.000,00	0,00
2021 (mit Pandemie)	13.230,58	20.000,00	60.000,00
2022 (mit Pandemie)	-8.627,66	40.000,00	0,00

### 5.3.1 Nachhaltige Erwirtschaftung der Aufwendungen (§ 103 GemO)

Eine Auswertung - bezogen auf den Zeitraum 2014 bis 2022 - ergibt, dass die Reitturnier Donaueschingen GmbH ihre Aufwendungen nachhaltig zu mindestens 25 % mit Umsatzerlösen zu decken vermag.

### 5.4 Rechnungswesen

Die kommunalen Vorschriften zum Rechnungswesen, wie z.B. die Gemeindekassenverordnung, sind nicht anwendbar. In der Praxis werden eingegangene Rechnungen vom Geschäftsführer sachlich/rechnerisch unterschrieben und zum Amt Finanzen, Sachgebiet Haushalts- und Rechnungswesen, zur direkten Auszahlung versandt. Die Rechnungen werden anschließend gesammelt und in regelmäßigen Abständen an eine Steuerberatungsgesellschaft zur buchhalterischen Erfassung übergeben. Im Zuge der Prüfung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte auch stichprobenhaft die Rechnungs-/Belegprüfung. Es gab keine Beanstandungen.

## 6. Lagebericht

Der dem Jahresabschluss beigefügte Lagebericht erläutert auf den Seiten 51 - 54 ausführlich den Geschäftsverlauf im Jahr 2022 und geht dabei auf die wichtigsten Verträge ein.

Erläuterung zu Kapitel 2.2 (Geschäftslage), Satz 1 und 2:

Das in Satz 1 genannte Jahresdefizit entspricht dem in der GuV auf Seite 33 des Jahresabschlusses 2022 – korrekter Weise – ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 8.627,66 Euro.

## 7. Prüfurteil

Die Stabsstelle Innenrevision hat den Jahresabschluss und Lagebericht der Reitturnier Donaueschingen GmbH für das Geschäftsjahr 2022 ersatzweise gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 4 GemO geprüft.

Die Prüfung ergab keine Feststellungen, die das Prüfurteil einschränken.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen, der Jahresabschluss und der Lagebericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung oder sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft.

Donaueschingen, 01.08.2023



Sabrina Wolf  
Prüferin Innenrevision



Ute Augenstein  
Leiterin Innenrevision

## **Anlage 1 - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)**

- Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit inkl. Saldierungsverbot (§§ 238 Abs. 1 S. 2, 243 Abs. 2 und 246 Abs. 2 S. 2 HGB)
- Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit (§ 239 Abs. 2 HGB)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 239 Abs. 2 HGB)
- Grundsatz der Kontinuität (§ 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB)
- Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB)
- Stichtagsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB)
- Grundsatz der Wertaufhellung (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)
- Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)
- Imparitätsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)
- Grundsatz der Vorsicht (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)
- Grundsatz der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung (§ 252 Abs. 1 Nr. 5 HGB)
- Periodisierungsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 5 HGB)
- Grundsatz der Stetigkeit der Bewertungsmethoden (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB)

## Anlage 2 - Bilanz

BILANZ zum 31. Dezember 2022		Seite 31
Reitturnier Donaueschingen GmbH, Donaueschingen		
AKTIVA	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	652,00	878,00
2. technische Anlagen und Maschinen	11.261,00	13.826,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>5.273,00</u>	<u>8.181,00</u>
	17.186,00	22.885,00
II. Finanzanlagen		
1. Genossenschaftsanteile	<u>50,00</u>	<u>50,00</u>
Summe Anlagevermögen	17.236,00	22.935,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.514,00	7.331,24
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>449,86</u>	<u>7.237,95</u>
	3.963,86	14.569,19
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	43.050,13	40.725,04
Summe Umlaufvermögen	<u>47.013,99</u>	<u>55.294,23</u>
	<u><u>64.249,99</u></u>	<u><u>78.229,23</u></u>

**BILANZ** zum 31. Dezember 2022

Reitturnier Donaueschingen GmbH, Donaueschingen

**PASSIVA**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.800,00	25.800,00
II. Kapitalrücklage	82.197,45	82.197,45
III. Verlustvortrag	37.988,16	51.218,74
IV. Jahresfehlbetrag	8.627,66	13.230,58-
Summe Eigenkapital	<u>61.381,63</u>	<u>70.009,29</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	1.400,00	1.500,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.468,36	6.140,01
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.468,36 (Euro 6.140,01)		
2. sonstige Verbindlichkeiten	0,00	579,93
- davon aus Steuern Euro 0,00 (Euro 579,93)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 579,93)		
	<u>1.468,36</u>	<u>6.719,94</u>
	<u><u>64.249,99</u></u>	<u><u>78.229,23</u></u>

**Anlage 3 - Gewinn- und Verlustrechnung**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022		Seite 33	
Reitturnier Donaueschingen GmbH, Donaueschingen			
	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	4.141,49	100,00	100.037,21
2. Gesamtleistung	<u>4.141,49</u>	100,00	<u>100.037,21</u>
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	2.000,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	41.682,18	1.006,45	25.169,99
	<u>41.682,18</u>	1.006,45	<u>27.169,99</u>
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.699,00	137,61	5.983,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	27.009,99	652,18	68.201,38
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.301,36	103,86	6.208,23
c) Reparaturen und Instandhaltungen	231,20	5,58	0,00
d) Werbe- und Reisekosten	160,50	3,88	2.930,50
e) Kosten der Warenabgabe	7.192,50	173,67	23.252,50
f) verschiedene betriebliche Kosten	9.871,59	238,36	7.401,01
	<u>48.767,14</u>	1.177,53	<u>107.993,62</u>
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20,09	0,49	0,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5,28	0,13	0,00
8. Ergebnis nach Steuern	<u>8.627,66-</u>	208,32-	<u>13.230,58</u>
9. Jahresfehlbetrag	<u><u>8.627,66</u></u>	208,32	<u><u>13.230,58-</u></u>

Tröndle + Partner  
Steuerberatungsgesellschaft